

Blühende Raine: natürlich voller Leben

* Wiesenpieper

Gestern und heute

Raine gehörten schon immer zur Kulturlandschaft. Sie dienten als Zuwegung, als Abstellplatz für Pferd und Wagen, Lager- oder Wendeplatz. Auch Vieh konnte dort weiden oder lebte vom Futter, das auf den Rainen gewonnen wurde.



Die kleinräumig abwechselnde vielfältige Nutzung schaffte ideale Lebensbedingungen für die licht- und sonnenhungrige Tier- und Pflanzenwelt der Raine.

Die historische Nutzungsvielfalt der Raine ist verschwunden. Deshalb müssen Raine heute gemäht werden. Sie würden sich sonst in Gebüsche oder Waldränder verwandeln.

